



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

48. Jg., Folge 2 Juni 2020

Postpartner 7203 Wiesen

Erdbeerfest 2020 fiel der Corona-Pandemie zum Opfer Österreichische Erdbeerkönigin Sophie I. offiziell um ein Jahr verlängert

Die offiziellen Veranstalter des Wiesener Erdbeerfestes mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin ersuchten die regierende Erdbeerkönigin Sophie I. ihre Regentschaft um ein Jahr zu verlängern. Dies wurde notwendig, da auf Grund der Corona-Pandemie das Wiesener Erd-

beerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin abgesagt werden musste. Die Vertreter der Marktgemeinde, Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler, sowie die Vertreter des Tourismus- und Verschönerungsvereines, Obfrau Anita

Treitl, Stellvertreter Christoph Ramhofer, Schriftführer Ing. Martin Müller und Kassier DI Martin Pogatsch, nahmen offiziell die Verlängerung der Amtsperiode vor. Sophie I. vertritt somit die Marktgemeinde Wiesen und die Wiesener Erdbeeren bis zum Erdbeerfest 2021.



Erdbeerkönigin Sophie I.

Sie bleibt für ein weiteres Jahr die Erdbeer-Repräsentantin für Wiesen. Diese coronabedingte Verlängerung ist offiziell bestätigt. Im Bild oben rechts mit Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, Verschönerungs- und Tourismusobfrau Anita Treitl und ihrem Team Christoph Ramhofer, Martin Müller und Martin Pogatsch.



Betreibbares Wohnen - Spatenstich erfolgt

Der Spatenstich für das Wohnprojekt „Generationenhaus mit betreibbarem Wohnen“ ging am 25.05.2020 in Anwesenheit von OSG-Geschäftsführer Dr. Alfred Koller über die Bühne. Drei Blöcke werden insgesamt gebaut. Begonnen wird mit dem Haupthaus für Senioren.

Lesen Sie weiter auf Seite 9.



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Leben in unserer Gemeinde hat sich in den letzten Wochen einschneidend verändert. Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie stehen wir vor einer großen gesellschaftlichen Herausforderung. Alles, was noch vor einigen Wochen selbstverständlich war, ist jetzt ganz anders. Jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger wird täglich neu gefordert. Auch in der Gemeindeverwaltung sind wir jeden Tag aufs Neue gefordert, sei es im Gemeindedienst, im Kindergarten, in der Nachmittagsbetreuung oder im Bauhof. Wir haben versucht den ganzen Betrieb aufrecht zu erhalten. Ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ein Dankeschön an die gesamte Bevölkerung

Ein Dankeschön aber auch an die gesamte Bevölkerung, die sich äußerst diszipliniert verhalten hat. Diese Pandemie hat gezeigt, dass die Ortsbevölkerung in der Not zusammenhält. Nachbarschaftshilfe stand an der Tagesordnung. Auch seitens der Gemeinde haben wir einen Einkaufs- und Apothekendienst eingerichtet. Anna Habeler, die Tochter von unserem Vizebürgermeister, hat die Medikamente von der Apotheke abgeholt und zugestellt. Auch die notwendigen Lebensmittel hat Anna Habeler den Betroffenen vor die Haustür geliefert. Auch hier ein herzliches Danke!

Sanierung des Edlesbaches und der Wasserleitung verlief reibungslos

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben wir die Gemeindeprojekte vorangetrieben. Die Edlesbachsanierung musste zwar zwei Wochen eingestellt werden, ist jedoch danach zügig vorangeschritten. Auch die Sanierung der Wasserleitung in der Hauptstraße, der Oberen Höhenstraße und der Raiffeisengasse verlief rasch und reibungslos.

Gemeinderatssitzung mit 26 Tagesordnungspunkten

In der ersten Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres am 25. Mai wurden insgesamt 26 Tagesordnungspunkte



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

behandelt. Die erste Sitzung deshalb, da die Sitzung im März 2020 auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

Rechnungsabschluss 2019: EUR 1,1 Million Überschuss

Überaus erfreulich war wieder der Rechnungsabschluss 2019. Es konnte ein Überschuss in der Höhe von EUR 1,1 Millionen erzielt werden.

Asphaltierung der Raiffeisengasse, der Oberen Höhenstraße, des Helenental

Einstimmig beschlossen wurde auch die Asphaltierung der Raiffeisengasse, der Oberen Höhenstraße (vom Hauptplatz bis zur Erdbeergasse) und des Helenental. Mit den Asphaltierungsarbeiten soll in den Sommermonaten begonnen werden.

Fitness- und Motorikpark auf Schiene

Vergeben wurden auch die Arbeiten für den Fitness- und Motorikpark zwischen Pfarrhof und der Fleischerei Karl Heinz Piller.

Tauschvertrag mit der Urbarialgemeinde

Ein Tauschvertrag mit der Urbarialgemeinde Wiesen macht es möglich, dass wir das Wiesener Wahrzeichen, die „Buma-Bia“, freischneiden können, damit sie wieder für die Bevölkerung von Wiesen und den Gästen sichtbar ist.

Friedhof wird erweitert

Durch den Ankauf einer kleineren Fläche im Anschluss des Friedhofes können wir den Friedhof um drei Gräberreihen erweitern.

Kulante Lösung für Nachmittagsbetreuung

Eine kulante Lösung wurde auch für die Nachmittagsbetreuung gefunden. Die Eltern bezahlen, trotz Verpflichtung, nur wenn ihre Kinder in der Nachmittagsbetreuung anwesend sind. Die ausfallenden Kosten wird die Gemeinde übernehmen.

Regentschaft der Österreichischen Erdbeerkönigin Sophie I. wurde verlängert

Aufgrund der Absage des Wiesener Erdbeerfestes mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin wurde die Regentschaft der Österreichischen Erdbeerkönigin Sophie I. um ein weiteres Jahr, bis zum Wiesener Erdbeerfest 2021 verlängert.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen, trotz mancher Corona bedingter Einschränkungen, eine schöne Sommerzeit. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern eine unbeschwerte Ferienzeit mit Spielen im Freien.

Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, jeden Mittwoch zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Rathaus, oder rufen Sie mich unter Telefonnummer 0664/4194574 an.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

www.wiesen.eu

**Besuchen Sie uns auf
der Homepage!**



Der Vizebürgermeister berichtet



Vizebgm. Josef Habeler

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wie unser Herr Bürgermeister Matthias Weghofer schon treffend festgestellt hat, verliefen die letzten Monate, beginnend mit dem Shutdown am 16.3.2020, nicht so, wie wir es bis jetzt gewohnt waren. Durch die Corona-Pandemie wurde der gewohnte Alltag grundlegend beeinträchtigt bzw. dauert diese Beeinträchtigung nach wie vor an. Die Auswirkungen und die Folgen dieser Pandemie werden so manchen von uns auch noch längere Zeit begleiten.

Ich möchte hier nicht näher auf die getroffenen Verfügungen und Gesetze der Bundesregierung, mit denen wesentlich in unseren Lebensalltag

eingegriffen wurde, eingehen. Fakt ist aber, dass diese Maßnahmen - aus heutiger Sicht - wesentlich dazu beigetragen haben, dass sich das Virus innerhalb der österreichischen Bevölkerung - im Vergleich zu anderen Ländern - nicht überdimensional verbreitet hat und die Infizierungen in einem „behandelbaren“ Ausmaß erfolgten.

Fakt ist aber auch, dass durch diese Maßnahmen teilweise auch große Opfer von der Bevölkerung abverlangt wurden bzw. nach wie vor abverlangt werden. Sei es durch die gesellschaftliche Isolation oder die existenziellen Ängsten, die aus den getroffenen Verfügungen der Bundesregierung resultierten.

An dieser Stelle auch von meiner Seite aus ein großes Dankeschön an Sie, geschätzte Wiesenerinnen und Wiesener, für Ihr vorbildliches Verhalten in dieser, man kann es nicht oft genug wiederholen, äußerst schwierigen Zeit.

Aufgrund des kurzen Zeitfensters zwischen der Ankündigung der Maßnahmen durch die Bundesregierung und deren Inkrafttreten (die Bekanntgabe der Maßnahmen erfolgte am 13.3.2020, wobei diese noch im Laufe des 14.3.2020 konkretisiert bzw. nachgebessert wurden und traten bereits am 16.3.2020 in Kraft) haben wir bereits am 14.3.2020 über Maßnahmen beraten, damit wir (die Bevölkerung von Wiesen) möglichst unbeschadet durch die Zeit der Pandemie kommen.

Bereits am 16.3.2020 haben Sie, geschätzte Wiesenerinnen und Wiesener, eine Postwurfsendung erhalten, in der über die „grundlegend angeordneten Verhaltensregeln“ informiert wurde. In diesem Schreiben wurde unter anderem auch auf das seitens der Gemeinde eingerichtete Zustellservice hinsichtlich Nahrungsmittel und Medikamente hingewiesen. Wir haben versucht, dieses Service so einfach wie möglich zu gestalten.

Zwischenzeitlich wurde auch die Aussetzung der Einhebung des Beitrages für die Nachmittagsbetreuung bis 31.8.2020 beschlossen. In den Monaten von April bis August 2020 werden nur jene Tage in Rechnung gestellt, an denen die Nachmittagsbetreuung tatsächlich in Anspruch genommen wurde bzw. wird.

Abschließend möchte ich Ihnen, geschätzte Wiesenerinnen und Wiesener, noch einen schönen und erholsamen Sommer wünschen und: bleiben Sie gesund.

„Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig die Geschwindigkeit zu erhöhen.“ (Mahatma Gandhi)

Josef Habeler
Vizebürgermeister

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14

e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a

Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg

Bgm. Matthias Weghofer jederzeit erreichbar

Bürgermeister Matthias Weghofer ist unter den nachfolgend angeführten Medien erreichbar:

- > **Facebook (siehe rechts)**
- > **E-Mail: m.weghofer@wiesen.bgld.gv.at**
- > **WhatsApp: 0664/41 94 574**
- > **SMS: 0664/41 94 574**
- > **Mobiltelefon: 0664/41 94 574**
- > **Sprechstunde: Mittwochs 16:00-18:00**
- > **Im Ortsteil - Gärtnerei John, Terminvereinbarung über Gemeinde**



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am 25.05.2020 im Feuerwehrhaus

Die erste Gemeinderatssitzung wurde auf Grund der Corona-Pandemie am 25. Mai 2020 im Schulungs- und Besprechungsraum des neuen Feuerwehrhauses abgehalten. Ursprünglich war die erste Gemeinderatssitzung für den 26. März 2020 geplant gewesen. Der Schulungs- und Besprechungsraum des Feuerwehrhauses ist sehr großzügig gestaltet, sodass die Sicherheitsabstände eingehalten werden konnten.

Sicherheitsabstände wurden eingehalten, jeder Gemeinderat erhielt eine Gesichtsmaske

Jeder Gemeinderat hatte einen eigenen Tisch mit Sessel zur Verfügung. Beim Eingang erhielt jede Person eine Gesichtsmaske und ein Desinfektionsmittel für die Hände. Laut Burgenländischem Feuerwehrgesetz 2019, § 30 Abs. 3, Satz 3 ist die

Benützung des Feuerwehrhauses für feuerwehrfremde Zwecke durch die Gemeinde in ortsüblicher Weise zulässig. Somit wurde das Gesetz von der Marktgemeinde eingehalten.

Burgenlandweit haben mehrere Gemeinderatssitzungen in den Feuerwehrhäusern stattgefunden. Auf der Tagesordnung standen 26 Gemeinderatspunkte, die zum Großteil einstimmig beschlossen wurden.

Feuerwehrkommandant verweigerte Zutritt

Auf Anfrage der Marktgemeinde beim Feuerwehrkommandanten über die Abhaltung der Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus verweigerte dieser den Gemeinderäten den Zutritt. Wörtlich schrieb er: „Sollte sich die Gemeindeführung darüber hinwegsetzen, hat das Konsequenzen.“



Die Gemeinderäte und Besucher der Gemeinderatssitzung wurden darauf hingewiesen, dass aufgrund der Pandemie „COVID-19“ das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei allen Mitgliedern des Gemeinderates sowie bei Zuhörern erforderlich ist. Auf die Einhaltung des Abstandes von einem Meter wurde hingewiesen. Desinfektionsmittel und Mundschutzmasken für die Gemeinderäte wurden zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2019
- 2.) Infrastrukturverein Wiesen und Co KG – Jahresabschluss 2019 – Beschlussfassung
- 3.) Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Bestellung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers für das Finanzjahr 2019
- 4.) Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Jährlicher Bericht der Geschäftsführung über die wirtschaftliche Situation gem. § 63 Abs. 4 Bgld. GemO – Kenntnisnahme
- 5.) Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 – Beschlussfassung
- 6.) Sanierung Edlesbach – Nachtragsangebote – Beschlussfassung
- 7.) Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten 2020 - 2021 – Beschlussfassung
- 8.) Vergabe Fitness- und Motorikpark – Gärtnerarbeiten, Sitzgelegenheit, Ankauf von Fitnessgeräten, Einfriedung – Beschlussfassung
- 9.) Nachlass Beiträge für Nachmittagsbetreuung - Beschlussfassung
- 10.) Tauschvertrag der Marktgemeinde Wiesen und der Urbarialgemeinde Wiesen – Beschlussfassungen samt zugehörigen Verordnungen
- 11.) Fa. KARDEA – Genehmigung der vorhandenen Kaufverträge – Beschlussfassung
- 12.) Fam. Tisch – Erteilung einer Baugenehmigung laut Bgld. RmptG 2019 – Beschlussfassung

- 13.) Fam. Trenk u. Klawatsch – Erteilung einer Baugenehmigung laut Bgld. RmptG 2019 – Beschlussfassung
- 14.) Fam. Gruber und. Magnus – Erteilung einer Baugenehmigung laut Bgld. RmptG 2019 - Beschlussfassung
- 15.) Ankauf des Grundstücks Nr. 1632/1 durch die Marktgemeinde Wiesen – Beschlussfassung
- 16.) Ankauf des Grundstücks Nr. 2154 durch die Marktgemeinde Wiesen – Beschlussfassung
- 17.) Ankauf der Grundstücksnummern Nr. 983/1, 981, 982, 980/2 durch die Marktgemeinde Wiesen – Beschlussfassung
- 18.) Ansuchen auf Reduktion der Mietkosten über Räumlichkeiten im Rathaus – Beschlussfassung
- 19.) Resolution an den Landeshauptmann betreffend „Unterstützung der Gemeinden im Zusammenhang mit der Corona-Krise“ – Beschlussfassung
- 20.) Resolution an den Bundeskanzler und Bundesminister für Finanzen betreffend „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit und Wirtschaft“ – Beschlussfassung
- 21.) Aufsichtsbehördliches Schreiben zum Voranschlag 2020 - Kenntnisnahme
- 22.) Verlängerung eines Dienstverhältnisses in der schulischen Tagesbetreuung – Beschlussfassung
- 23.) Verlängerung eines Dienstverhältnisses in der schulischen Tagesbetreuung – Beschlussfassung
- 24.) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.01.2020
- 25.) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19.05.2020
- 26.) Allfälliges



<<< Aus der Gemeindestube >>>



Die Gemeinderatssitzung wurde auf Grund der Corona-Pandemie und um die Sicherheitsabstände einzuhalten im Feuerwehrhaus abgehalten. Der Schulungsraum im Feuerwehrhaus ist sehr weitläufig. Die Gemeinderäte und Besucher konnten so den Sicherheitsabstand einhalten. Die Gemeinderäte wurden mit Schutzmasken ausgestattet. Bürgermeister Matthias Weghofer ersuchte die Gemeinderäte der Gesundheit zuliebe entbehrliche Diskussionen zu unterlassen, um die Gemeinderatssitzung nicht unnötig zu verlängern.

Wiener Stadtwerke fahren im Halbstunden-Takt



Der Verkehrsbetrieb der Stadt Wiener Neustadt ist Teil des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR). Damit können alle Fahrten mit den Linien des Verkehrsverbundes über die VOR-Fahrplanauskunft abgefragt werden. Die VOR-Fahrplanauskunft für den öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland hilft Ihnen, den besten Weg innerhalb von Wiener Neustadt und Umgebung zu finden. Mit Juli 2020 tritt ein neuer Fahrplan mit einem größeren Angebot in Kraft. Im Halbstundentakt fahren die Busse der Wiener Stadtwerke von Wiesen nach Wiener Neustadt und retour.

Rechnungsabschluss 2019: 1,2 Mio Überschuss

Der Rechnungsabschluss 2019 bestätigte die erfolgreiche Finanz- und Wirtschaftspolitik der Marktgemeinde Wiesen. Der Rechnungsabschluss weist einen Überschuss von 1,2 Millionen Euro auf. In der Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2020 wurde Rechnungsabschluss 2019 einstimmig beschlossen. Auf Grund der Corona-Pandemie musste die Gemeinderatssitzung im ersten Quartal abgesagt werden. Dadurch wurden der Rechnungsabschluss und auch andere Gemeinderatspunkte erst im Mai beschlossen.

Asphaltierung von Raiffeisengasse, Obere Höhenstraße und Helenental

In der Gemeinderatssitzung am 25.05.2020 wurden die Straßenasphaltierungen der Raiffeisengasse, der Oberen Höhenstraße und des Helenentales vergeben. Das Ingenieurbüro Baumeister DI Michael Wachter überprüfte die acht abgegebenen Angebote und empfahl, den Auftrag an die Billigstbieterfirma Held&Francke zu vergeben. Die Asphaltierungsfirma Held&Francke erhielt den Zuschlag über die Angebotssumme von 759.032 Euro.



Raiffeisengasse wird neu asphaltiert



<<< Aus der Gemeinde >>>

Ökosoziiales Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese

150 Obstbäume wurden gepflanzt und eine Blumenwiese angelegt

Außerhalb des Ortsgebietes von Wiesen unter der Roten Erde entlang der L222 Richtung Bad Sauerbrunn wurde ein ökosoziiales Naherholungsgebiet mit Streuobstbäumen und Blumenwiese angelegt. 150 Obstbäume mit alten Obstsorten, wie Kronprinz Rudolf, Krummstiel, Kanada Renette und Maschanzker, wurden gepflanzt. Eine Blumenwiese wurde angelegt und Sitzgelegenheiten errichtet.

Auf Grund der Corona-Krise werden die Kindergarten- und Volksschulkinder im Herbst zur Bepflanzung weiterer 30 Bäume miteinbezogen und von einem Naturpädagogen betreut. Jeder Baum wird mit einer Tafel beschriftet und die Kinder sind Taufpaten der Bäume.

Die Gesamtkosten des Naherholungsgebietes betragen 200.000 Euro, davon werden 75 Prozent gefördert. Das Projekt „Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese“ wurde von der Förderstelle LAG Nordburgenland plus genehmigt.

Die Früchte der alten Obstsorten können von der Wiesener Bevölkerung, aber auch von den Gästen verkostet

werden. Ein Teil der Obstsorten soll von den Kindergarten- und Volksschulkindern geerntet und zu Saft gepresst werden.



v.l.: Gemeindevorstand Christoph Ramhofer, Garten- und Landschaftsarchitekt Ing. Alfred Bieberle, Dominik Bieberle und Bürgermeister Matthias Weghofer

Sanierung des Edlesbaches in der Hauptstraße abgeschlossen

Die Generalsanierung des Edlesbaches in der Hauptstraße wurde im Juni abgeschlossen. Trotz der Arbeitsunterbrechung infolge der Corona-Pandemie verlief die Sanierung relativ rasch. Festzuhalten ist auch, dass die Anrainer mit den Arbeitern und der Baufirma äußerst zufrieden waren. Es gab keine Anrainerbeschwerden. Die Gesamtkosten der Generalsanierung betragen mit den Nachtragsangeboten 890.000 Euro. Davon werden 70 Prozent vom Bund und Land gefördert.



Hauptstraße nach der Sanierung des Edlesbaches

Erweiterung des Friedhofs wurde beschlossen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch die Erweiterung des Friedhofes beschlossen. Für die Erweiterung wurde ein kleines Grundstück angekauft. Die Mauer im oberen Teil des Friedhofes wird entfernt und zehn Meter oberhalb eine neue Einzäunung gemacht. Dadurch können drei neue Gräberreihen mit jeweils vierzehn Doppelgräbern errichtet werden. Mit dieser Erweiterung dürfte für die nächsten zwei bis drei Jahrzehnte der Engpass an Gräbern beseitigt sein.



Der Friedhof soll erweitert werden



<<< Aus dem Ortsteil >>>

Corona-Quarantäne hatte es in sich Containerplatz verschmutzt

In der Quarantänezeit während der Corona-Pandemie bot der Abfallsammelplatz im Ortsteil Wiesen bei Bad Sauerbrunn bei der Kreuzung Mitterweg-Keltenstraße-Zufahrt zum Keltenberg keinen schönen Anblick. Hunderte Glasflaschen und Gläser wurden neben den Glascontainern deponiert. Leider wurde nicht gewartet bis die Container vom Umweltdienst geleert wurden und so wieder Platz für neue Glasflaschen zur Verfügung stand.

Unschön und große Verletzungsgefahr

Es ist nicht nur der Anblick unschön sondern die Glasflaschen sind auch gefährlich. Verstreute Glassplinter sind für die Autofahrer und die Radfahrer gefährlich. Auch für spielende Kinder stellen sie eine große Verletzungsgefahr dar. Bitte entsorgen Sie ihre Gläser nur, wenn noch Platz in den Containern ist.



Rege Bautätigkeit in der neuen Keltenstraße

In der neu aufgeschlossenen Keltenstraße im Ortsteil Wiesen bei Bad Sauerbrunn herrscht eine rege Bautätigkeit. Sechs Wohnhäuser werden in den nächsten Monaten bezugsfertig, drei wurden neu bewilligt und weitere drei Grundstücke wurden von Bauherren erworben und sollen auch demnächst bebaut werden. Insgesamt sind somit bereits neun Grundstücke für neue Wohnhäuser vergeben. Den neuen Wohnhauseigentümern wünschen wir alles Gute und viel Freude mit ihrem neuen Eigentum.



Silberne Hochzeit

Christine und Peter Reeh sind 25 Jahre verheiratet und somit feierten sie die Silberne Hochzeit. Christine Reeh vertritt den Keltenberg und den Ortsteil Wiesen bei Bad Sauerbrunn im Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen und ist auch Gemeindegassierin. Peter Reeh ist Siedlerobmann des Siedlervereines Keltenberg.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSC gratulierten herzlich und überbrachten Blumen und eine Flasche Sekt.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Corona-Virus: Marktgemeinde Wiesen gut gerüstet Schutzmasken für Feuerwehr, Gemeindeamt, Kindergarten und Volksschule

Auf Grund der weltweiten Pandemie des Coronavirus bestellten sowohl die Feuerwehr Wiesen, für eventuelle Einsätze, als auch die Marktgemeinde Wiesen für ihre Angestellten Schutzmasken. Die Masken haben die Qualitätsklasse FFP2 und filtern bis zu 98 Prozent der Partikel und Substanzen in der Luft. Die Atemschutzmaske ist vierlagig und dient als Schutz vor Schmierinfektionen und Bakterien.

Bürgermeister Matthias Weghofer übernahm die Schutzmasken für die Angestellten des Gemeindeamtes, des Kindergartens und der Volksschule. Feuerwehrkommandant-Stv. Karl Baier übernahm die Schutzmasken für die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen.

Die Feuerwehr Wiesen ist damit gut ausgestattet und kann mit Masken bis zu zehn Einsätze fahren um Menschenleben und Hab und Gut zu retten.



Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler übergaben die Masken an Kommandant-Stv. Karl Baier, Paul Koch und Alexander Koch

Apothekendienst und Einkäufe von Gemeinde organisiert Guter Engel überbrachte Medikamente und Lebensmittel

Die Marktgemeinde Wiesen organisierte seit dem Pandemieausbruch des Corona-Virus Mitte März einen Apothekendienst und Lebensmitteleinkäufe für Risikopatienten, ältere und kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger in Wiesen.

Die Jugendliche Anna Habeler erklärte sich bereit, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen. Mit ihrem Privatauto erledigte sie die Fahrten zu den Kaufhäusern und in die Apotheke und stellte danach die Lebensmittel und Medikamente den Wiesener Mitbürgern persönlich zu.

Der Bedarf der Lebensmittel und Medikamente konnte telefonisch im Gemeindeamt bekanntgegeben werden.

Anna Habeler lieferte in den zwei Monaten zahlreiche Besorgungen für die Wiesenerinnen und Wiesener vor die Haustür. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich herzlich bei dem guten Engel Anna Habeler für ihr soziales Engagement.



Anna Habeler tätigte zahlreiche Einkäufe und erledigte Apothekendienste



<<< Wohnen in Wiesen >>>

Betreubares Wohnen: Spatenstich Generationenhaus für die Wiesener Bevölkerung

Der Obmann und Geschäftsführer der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Koller ist persönlich gekommen um bei der Bauverhandlung und beim anschließenden Spatenstich für das Generationenhaus mit betreubarem Wohnen in der Marktgemeinde Wiesen dabei zu sein.

Nach den Plänen des Planungsbüros Team Plankraft werden moderne, barrierefreie Wohnungen für Senioren errichtet. Mit dem Bau des „Wohnen für Generationen“ wird im Juni 2020 begonnen.

Haupthaus mit 13 Wohnungen und Aufenthaltsraum

Insgesamt werden drei Blöcke gebaut. Begonnen wird mit dem Haupthaus mit 13 Wohnungen in einer Größe von 63 bis 80 Quadratmeter für Senioren. Auch ein zentral gelegener Gemeinschaftsraum mit Terrasse wird errichtet.

Burgenländisches Hilfswerk sorgt für die Betreuung

Hauswirtschaftliche Dienste wie Wäsche- und Reinigungsdienste, allgemeine Betreuungsleistungen wie Erledigung von Einkäufen oder Fahrdienste sowie

pflegerische Leistungen wie zB. Verbandswechsel werden vom diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonal gemäß GUKG, Pflegepersonal oder Heimhilfen vom Burgenländischen Hilfswerk bei Bedarf erbracht.

Wohnen in gewohnter Umgebung in seinem Heimatdorf

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Die Marktgemeinde Wiesen hat mit der

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft einen Partner gefunden, um den Wiesener Senioren ansprechende Wohnmöglichkeiten in gewohnter Umgebung anbieten zu können. Denn verbringt man sein ganzes Leben in seinem Heimatdorf, so möchte man auch im Alter seine vertraute Umgebung nicht verlassen und weiterhin die Familie und Freunde in der Nähe haben. Ansprechpartner ist die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in Eisenstadt, Tel.Nr. 02682/62354-0.



Prüfungsausschuss vom 21.01.2020

Prüfung der Verwaltungs- und Bargeldkassa.

Vorstellung des SAP Verwaltungsprogramms und Einübung an Beispielen.

Prüfung der Hoheits- und Abgabenbuchhaltung vom 01.07.2019 bis 31.12.2019 im SAP.

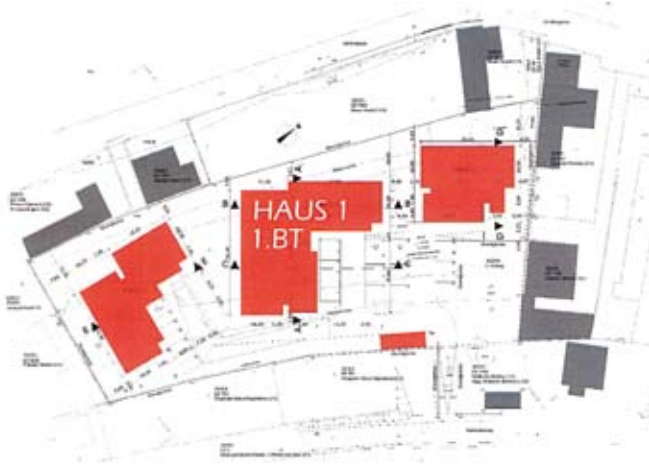
Prüfungsausschuss vom 19.05.2020

Prüfung der Verwaltungs- und Bargeldkassa.

Prüfung des Rechnungsabschluss für HH-Jahr 2019.

Prüfung der Hoheits- und Abgabenbuchhaltung vom 01.01.2020 bis 31.03.2020.

Lageplan



Die OSG errichtet Wohnungen und Reihenhäuser mit höchster Lebensqualität www.osg.at

<<< Wiesener Jugend >>>

Danke an die Wiesener Jugend

Osterkreuz, Maibaumaufstellen, Muttertagsaktion konnten nicht stattfinden

Die Wiesener Jugend bereicherte jedes Jahr durch ihre zahlreichen Veranstaltungen unser Dorfleben. Sie erinnern sich aus den Vorjahren an das brennende Osterkreuz am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche, an das Maibaumaufstellen mit einem der höchsten Maibäume des Burgenlandes und hunderten Besuchern sowie an die Muttertagsaktion, wo allen Wiesener Müttern und Frauen ein Blumenstöckerl überreicht wird.

Im heurigen Jahr konnten diese belebenden Aktionen der Wiesener Jugend infolge des Coronavirus nicht durchgeführt werden. Gerade deswegen danken wir der Wiesener Jugend für die gelungenen und erfrischenden Veranstaltungen der letzten Jahre. Unser Dorfleben wurde dadurch immens belebt. Wir freuen uns bereits auf die Veranstaltungen der Wiesener Jugend im kommenden Jahr.

Alles Gute zum Muttertag Mütter freuten sich über Geschenkgutschein

Alljährlich wurden von der Wiesener Jugend zum Muttertag ein Blumestöckl an alle Mütter und Frauen, die das 70. Lebensjahr überschritten haben, mit Glückwünschen des Bürgermeisters Matthias Weghofer und der Marktgemeinde Wiesen überbracht.

Auf Grund der gesetzlichen Coronavorschriften und im Sinne der Gesundheit der älteren Generation haben wir heuer einen Einkaufsgutschein in der Höhe von 20 Euro an die über 300 Wiesenerinnen über 70 Jahren übersandt. Die Jugend von Wiesen, Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler wünschten auf diesem Wege „Alles Gute zum Muttertag“.



Danke an alle Mütter und Frauen: Blumen von der Wiesener Jugend 2019



Maibaum aus dem Jahre 2019

Betreuungsplan für Volksschul- und Kindergartenkinder

Die Marktgemeinde erstellte mit dem Kindergarten und der Nachmittagsbetreuung einen Plan für die notwendige Betreuung unserer Volksschul- und Kindergartenkinder.

Dieser Betreuungsplan für unsere Kinder wurde gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Belinda Grill und der Nachmittagsbetreuerin Katharina Rumpler mit dem Ausschussvorsitzenden Vizebgm. Josef Habeler und Bürgermeister Matthias Weghofer abgestimmt.

Der Betreuungsplan wurde aber vor allem im Sinne und nach Bedarf der Eltern erstellt. Die Kindergartenleiterin und die Nachmittagsbetreuung waren für die Eltern jederzeit telefonisch erreichbar. Auch im Gemeindeamt konnten die Wünsche deponiert werden.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Hunderte Blumen wurden vom Verschönerungsverein und der Marktgemeinde Wiesen im Ortsgebiet neu gepflanzt. Die Obfrau des Verschönerungsvereines Anita Treitl und ihre Helferinnen pflanzten rund um das Rathaus, am Hauptplatz und an markanten Stellen des Gemeindegebietes wunderbare bunte Sommerblumen. Die Marktgemeinde Wiesen wurde für die gepflegte und schöne Ortschaft mehrmals als „Schönste Gemeinde des Burgenlandes“ ausgezeichnet und erhielt auch die Auszeichnung „Schönster Dorfplatz des Burgenlandes“. Bürgermeister Matthias Weghofer überzeugte sich von den Setzarbeiten und pflanzte symbolisch eine Blume selbst.

Blumenpflege ist in besten Händen



Bettina Habeler, Iris Reismüller

Die Gemeindemitarbeiterinnen Bettina Habeler und Iris Reismüller helfen auf Grund der Corona-Pandemie bei der Blumenpflege im Ortsgebiet mit.

Da die Mehrzweckhalle gesperrt ist und auch die Nachmittagsbetreuung reduziert ist haben sich Hallenwartin Bettina Habeler und Nachmittagsbetreuerin und Kindergartenhelferin Iris Reismüller bereit erklärt bei der Blumenpflege mitzuhelfen. Ein herzliches Dankeschön für die rasche und unbürokratische Hilfe.

Wiesen blüht auf



Obfrau Anita Treitl, Obfrau-Stv. Christoph Ramhofer, Bgm. Matthias Weghofer mit Helferinnen

Halbe „Buma-Bia“ nun im Eigentum der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen hat das Grundstück beim Wiesener Wahrzeichen, der „Buma-Bia“ von der Urbarialgemeinde Wiesen übernommen. Für das Grundstück erhielt die Urbarialgemeinde ein Grundstück hinter dem Naherholungsgebiet unterhalb der Roten Erde.

Das Wiesener Wahrzeichen war in

den letzten Jahren mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen, sodass die „Buma-Bia“ nicht mehr zu sehen war. Der ca. zehn Meter hohe Stein wird frühestmöglich freigeschnitten. Der Anblick des Wiesener Wahrzeichens „Buma-Bia“ soll wieder die Wiesener Bevölkerung und auch Gäste erfreuen.



Wiesener Wahrzeichen „Buma-Bia“ ist total verwachsen und nicht mehr zu sehen. Der Stein wird nun freigelegt



Der Blick zur „Buma-Bia“ vor dem Jahre 1928 vom Gasthaus Feurer (heute Bogner)

<<< Erdbeerwerbung >>>

Erdbeerfest abgesagt

Das Wiesener Erdbeerfest hätte am 17. Mai 2020 am Rathausplatz und im Feuerwehrhaus stattfinden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste es, so wie viele Veranstaltungen in Österreich, abgesagt werden. Der Tourismusverein Wiesen hatte mit der Marktgemeinde Wiesen bereits das gesamte Programm erstellt. Für die Wahl der Österreichischen Erdbeerkönigin haben sich zwei Wiesener Mädchen gemeldet. Die Krönung hätte der bekannte Sänger Oliver Haidt mit Landwirtschaftskammerpräsident DI Niki Berlakovich vorgenommen.

Leider konnte das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin nicht stattfinden. Tourismusobfrau Anita Treitl dankte den beiden Kandidatinnen zur Wahl der Österreichischen Erdbeerkönigin Lisa Robic und Laura Kummer für die Bewerbung und ersuchte sie, sich im kommenden Jahr nochmals zur Wahl der Österreichischen Erdbeerkönigin zu bewerben.



Ein riesiger Erfolg war das Erdbeerfest 2019 mit dem Stargast „Waterloo“

Wiesener Erdbeeren für den Bundespräsidenten



Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Wolfgang Sieger MSc., und Tourismusobfrau Anita Treitl überbrachten gemeinsam mit der Österreichischen Erdbeerkönigin Sophie I. dem Bundespräsident Alexander van der Bellen köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren. Der Bundespräsident und seine Büromitarbeiter waren über den Besuch sehr erfreut und dankten für die köstlichen Erdbeeren.

Die Wiesener Delegation war eine der ersten Gäste, die der Bundespräsident nach dem Corona-Shutdown empfangen hat. In „normalen Zeiten“ herrscht in der Hofburg ein reges Kommen und Gehen, den Besuchern stehen jeweils dreißig Minuten zur Verfügung. Diesmal ging der Empfang in äußerst lockerer Atmosphäre und ohne Zeitdruck über die Bühne.





<<< Erdbeerwerbung >>>

Erdbeeren für den Landeshauptmann

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler überreichten mit der Österreichischen Erdbeerkönigin Sophie I. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil süße Ananas-Erdbeeren aus Wiesen. Im Gespräch erzählte er uns auch von den Vorhaben der Landesregierung, die auch für die Gemeinden wichtige Auswirkungen haben.

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil sagte uns auch wieder eine Sonderförderung für das Naherholungsgebiet „Streuobstwiese“ zu.



Erdbeeren für LH-Stv. Astrid Eisenkopf



Die Wiesener Delegation mit der Österreichischen Erdbeerkönigin Sophie I. überbrachte unserer Landeshauptmann-Stv. Astrid Eisenkopf wunderbar schmeckende Ananas-Erdbeeren. Mag. Astrid Eisenkopf ist Gemeindereferentin und somit für die Burgenländischen Gemeinden zuständig. Sie ist der Gemeinde wohlgesinnt und hat uns schon mehrmals bei Festveranstaltungen besucht.

Erdbeeren für Landwirtschafts- kammerpräsident NR Niki Berlakovich



Landwirtschaftskammerpräsident BM a.D. NR. Niki Berlakovich überzeugt sich persönlich bei unseren Erdbeerbauern über die Qualität der Wiesener Ananas-Erdbeeren. Natürlich war er wie jedes von den süßen Früchten angetan und lobte die Regionalität und CO2 sparenden Wiesener Erdbeeren am Verkaufsstand der Familie von GV Christoph Ramhofer.



<<< Landwirtschaft >>>

Landwirtschaftskammerpräsident BM a.D. DI Niki Berlakovich eröffnete die Erdbeersaison

Im heurigen Jahr war die Erdbeerernte erschwerten Bedingungen ausgesetzt. Neben Frost und Dürre war die heurige Erdbeerernte aufgrund der Corona-Pandemie, auch aufgrund fehlender Arbeitskräfte gefährdet. Landwirtschaftskammerpräsident DI Nikolaus Berlakovich besuchte die Erdbeergemeinde Wiesen und überzeugte sich von der ausgezeichneten Qualität der Wiesener Ananas-Erdbeeren.

Regional & Saisonal: Wiesener Erdbeeren äußerst beliebt

Die Wiesener Ananas-Erdbeeren sind bei den Konsumenten besonders beliebt, da sie das erste saisonale und regionale Freilandobst sind. Heuer war kein leichtes Jahr für die Erdbeerbauern. Vor allem gab es zu wenig Niederschläge. Die Erdbeerbauern mussten die Erdbeeren beregnen, sofern ein Wasseranschluss oder Teich vorhanden war. Sonst mussten sie mit Wasserfässern das Wasser auf die Erdbeerfelder aufbringen.



Präsident DI Nikolaus Berlakovich, Bürgermeister Matthias Weghofer, Obstbau-Prinzessin Celina und Erdbeerproduzent Christoph Ramhofer am Verkaufshof seiner Eltern

Familie Habeler „Sonnenobst“ Produzent des Jahres

Die Landesprämierung des Burgenländischen Obstbauverbandes in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Landwirtschaftskammer für Obstverarbeitungsprodukte zeichnete heuer bereits zum vierten Mal den Wiesener Obstbaubetrieb der Familie Habeler Sonnenobst, Bahnstraße 40, als „Produzent des Jahres“ aus.

Die eingereichten Produkte wurden von einer geschulten Fachjury bewertet. Aufgrund der derzeit gültigen Corona-Einschränkungen musste die Preisverleihung im feierlichen Rahmen abgesagt werden. Deshalb wurde im Rahmen eines Presse- und Fototermins im Verkaufshof der Familie Habeler die Bekanntgabe der Sieger und die Ehrung vorgenommen. Der Produzent des Jahres Michael Habeler hat dabei stellvertretend für alle Landes- und Sortensieger die Preise entgegengenommen.

Landwirtschaftskammerpräsident DI

Nikolaus Berlakovich, Obstbauverbandspräsident Ing. Johann Plemenschits und Bürgermeister Matthias Weghofer gratu-

lierten der Familie Habeler zur Auszeichnung „Produzent des Jahres“ und zu den zahlreichen Gold- und Silbermedaillen.



Bgm. Matthias Weghofer, Ing. Johann Plemenschits, DI Nikolaus Berlakovich sowie das Siegerpaar Michael und Verena Habeler



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

675 Jahre Wiesen - 1346 - 2021

Wiesen wurde erstmals 1346 als „Wysum“ urkundlich erwähnt. Um das „675-Jahr-Jubiläum“ 2021 würdig zu begehen, wollen wir ein Festkomitee ins Leben rufen, das die Feierlichkeiten gestaltet.

Wir suchen daher interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre

Ideen und ihr Können einbringen. Lass deiner Fantasie freien Lauf und bringe deine Inspirationen im Arbeitskreis des Festkomitees für das „675-Jahr-Jubiläum“ ein. Vizebürgermeister Josef Habeler, als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit und Soziales, wird das Festkomitee mit Unterstützung

von Bürgermeister Matthias Weghofer leiten. Sie haben Interesse an der Jubiläumsfeier mitzuwirken? Dann rufen Sie die Nummer 0664/75076552 Vizebgm. Josef Habeler oder 0664/4194574 Bgm. Matthias Weghofer bzw. im Gemeindeamt 02626/81681 an. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

100 Jahre Burgenland 1921 - 2021

Im Rahmen des „675-Jahr-Jubiläums“ soll auch das Jubiläum „100 Jahre Burgenland“ würdig begangen werden. Das Gebiet des Burgenlandes gehörte einst zum Königreich Ungarn. In dem zwischen Österreich und den Siegermächten des Ersten Weltkrieges abgeschlossenen Vertrag von St. Ger-

main wurde das Gebiet 1919 Österreich zuerkannt: Ungarn musste sich im Vertrag von Trianon 1920 dazu verpflichten das damalige Deutsch-Westungarn an die neue Republik Österreich abzutreten. Bis zum Jahre 1921 hieß Wiesen auf Ungarisch „Retfalú“.



Festtafel der 670-Jahr-Feierlichkeiten im Jahre 2016

Alte Dorftrommel gefunden

Bei Umräumarbeiten im Keller des Rathauses wurde die alte Dorftrommel gefunden. Bis in die 70er Jahren verkündigte der Dorftrommler Neuigkeiten der Gemeinde. Entweder fuhr er mit einem Moped durch die Ortschaft und hielt an markanten Stellen an um die Nachricht der Bevölkerung mitzuteilen. Auch nach der Heiligen Messe an Sonntagen wurden die Nachrichten am Kirchenplatz den Kirchenbesuchern auf diese Weise mitgeteilt. Mit den Trommelschlägen machte der Dorftrommler auf sich aufmerksam.

Der letzte Dorftrommler in Wiesen war der Gemeindeangestellte Lorenz Strümpf.



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Pensionistenvereinsobmann Leopold Bogner feierte 70er



Der langjährige Gemeinderat und nunmehrige Pensionistenvereinsobmann **Leopold Bogner** feierte den 70. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überreichte einen Geschenkgutschein.

Karl Dorfmeister feierte seinen 75. Geburtstag



Karl Dorfmeister feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. Zu finden ist er während der Erdbeersaison auf der Landstraße Richtung Bad Sauerbrunn, wo er einen Verkaufsstand betreibt. Seine Enkelin Sophie ist die regierende Österreichische Erdbeerkönigin. Bekannt ist Karl Dorfmeister auch für seinen ausgeprägten Humor und die gediegenen Witze. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte ein kleines Geschenk.

Hallenwartin Bettina Habeler feierte den 50. Geburtstag

Die Wiesener Hallenwartin **Bettina Habeler** feierte den 50. Geburtstag. Bettina Habeler ist Gemeindeangestellte und betreut die Mehrzweckhalle in Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler gratulierten mit Corona-Abstand herzlich und überbrachten ein Geschenk (Bild rechts).



Zwei Bewohner vom Keltenberg feierten den 80. Geburtstag

Gerhard Messner und **Rudolf Tschirk**, zwei Bewohner vom Keltenberg, Ortsteil Wiesen, feierten kürzlich ihren 80. Geburtstag. Beide waren erfolgreiche Unternehmer.

Gerhard Messner (Bildmitte) betrieb in Hetzendorf in Wien einen erfolgreichen Frisör-Salon mit 35 Angestellten und Rudolf Tschirk (2.v.r.) war mit seinem Bruder Gründer und Geschäftsführer der Firma Alu-Tschirk.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeinderätin Christine Reeh überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und überreichten jeweils einen Geschenkgutschein.





<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.03.2020-31.05.2020)

67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit)

Anna Maria Nussbaumer, geb. 06.03.1933, und Rudolf Nussbaumer, geb. 28.04.1932, Hauptplatz 2, am 16.11.1952

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Hermine Bogner, geb. 04.09.1937, und Leopold Bogner, geb. 09.09.1936, Bahnstraße 43, am 23.04.1960

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Augustine Strobl, geb. 05.07.1949, und Ernst Strobl, geb. 28.01.1945, Neubaugasse 5, am 08.05.1970

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Dr. Monika Neuwirth-Strümpf, geb. 24.04.1968, und Ing. Viktor Ernst Strümpf, geb. 23.12.1963, Lindengasse 8/1, am 04.05.1995

Manuela Berger, geb. 16.11.1976, und Dieter Berger, geb. 11.10.1975, Am Niederberg 2, am 26.05.1995

Christine Reeh, geb. 10.03.1947, und Peter Reeh, geb. 08.09.1956, Cingetweg 2, am 26.05.1995

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.03.2020-31.05.2020)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Rosina Rezner (94), 22.03.1926, Erlengasse 3
Eleonore Florian (94), 04.04.1926, Rosengasse 3/1
Maria Murnberger (93), 24.03.1927, Sauerbrunnerstr. 3a
Helmut Scheifinger (92), 14.03.1928, Rote Erde 5
Ing. Franz Pauschenwein (92), 11.04.1928, Garteng. 36
Margareta Rath (92), 17.04.1928, Lindengasse 10
Josefine Leitgeb (92), 27.04.1928, Sackgasse 8
Josefine Mahlfleisch (92), 04.05.1928, Hauptstraße 27
Hilda Eder (91), 07.04.1929, Raiffeisengasse 21/1

90 Jahre

Josefine Zeller, 12.03.1930, Hauptstraße 57
Maria Bucsecs, 06.05.1930, Bahnstraße 122/1

85 Jahre

Walter Huber, 04.04.1935, Neubaugasse 8/1
Dkfm. Dr. Rudolf Bogner, 28.04.1935, Ing. L. Figlgasse 17

80 Jahre

Anna Strümpf, 04.03.1940, Hauptstraße 16/1
Herma Habeler, 04.03.1940, Bahnstraße 147
Hermine Huber, 05.03.1940, Helenental 3
Ing. Karl Schmid, 09.03.1940, Teutatesweg 7
Ing. Horst Glaser, 19.03.1940, Zum Druidenhain 7
Waltraud Wukits, 28.03.1940, Bahnstraße 116
Rudolf Tschirk, 04.04.1940, Cingetweg 8
Augustine Gausch, 13.04.1940, Gartengasse 18
Anton Kremser, 25.04.1940, Hauptstraße 15/1
Erich Koch, 26.04.1940, Bahnstraße 138/1
Johann Krutz, 29.04.1940, Kirchengasse 29
Erna Starkl, 09.05.1940, Flurgasse 8

<<< Personalia . Personalia . Personalia >>>

Geburten

Stichtag 01.03. - 31.05.2020

27.03.2020 - Alex Kirchknopf

Sabrina und Joachim Kirchknopf, Ahorn-gasse 1

26.04.2020 - Luisa Teufel

Kinga und Andreas Teufel, Römer-gasse 24/1

08.05.2020 - Konstantin Rosnak-Husar

Nadja und Norbert Rosnak-Husar, Ro-sengasse 17a

29.05.2020 - Marissa Davtyan

Sargsyan Hayarpi und Haik Daftyan, Cingetweg 1

Todesfälle

Stichtag 01.03. - 31.05.2020

03.03.2020 - Harald Csermak,

geb. 25.02.1959, Franz Liszt-Gasse 12

05.03.2020 - Anna Elisabeth Tragl,

geb. 18.08.1929, O. Schanzgasse 3

09.03.2020 - Gunter Grohmann,

geb. 31.01.1941, Kirchengasse 7

28.03.2020 - Augustine Spadt,

geb. 31.08.1932, Bahnstraße 96

30.03.2020 - Ferdinand Klikovits,

geb. 19.10.1930, Römergasse 6

19.04.2020 - Ludwig Hirschfeld,

geb. 08.07.1955, Flurgasse 1

20.05.2020 - Anna Pauschenwein,

geb. 26.07.1931, Sauerbrunnerstr. 17

30.05.2020 - Elfriede Dorfmeister,

geb. 21.07.1933, Hauptstraße 89

Eheschließungen

Stichtag 01.03. - 31.05.2020

20.02.2020

Karin Steiger und Günter Huber, Obere Schanzgasse 3

04.04.2020

Karin Weninger und Bruno Tragl, 2700 Wr. Neustadt

Statistik

01.03. - 31.05.2020

Eheschließungen: 2

Geburten: 4

(2 Mädchen - 2 Buben)

Todesfälle: 8

(4 Frauen - 4 Männer)

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Trafik in Wiesen bleibt erhalten

Trafikant Ernst Embst nach 30 Jahren in Pension

30 Jahre versorgte Trafikant Ernst Embst die Bevölkerung von Wiesen mit Zeitungen, Zigaretten, Lottospielen und vielem mehr. Ernst Embst pendelte 30 Jahre von seinem Wohnsitz Hirschwang bei Payerbach zu seiner Arbeitsstätte nach Wiesen. Aufgesperrt wurde die Trafik um fünf Uhr morgens, um die zur Arbeit fahrenden Wiesnerinnen und Wiesener mit seinen Produkten zu versorgen.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte dem scheidenden Trafikanten für die gute Versorgung der Wiesener Bevölkerung und wünschte auf seinem neuen Lebensweg alles Gute. Ernst Embst hat in Wiesen ein neues Glück, eine neue Lebensgefährtin gefunden.



Neue Trafikantin Tanja Siegl

Tanja Siegl hat mit 1. Mai 2020 die Wiesener Trafik von Ernst Embst übernommen. Tanja Siegl ist voller Freude und will die Wünsche ihrer Kunden erfüllen und das Sortiment erweitern. Ihre Mitarbeiterin ist weiterhin Irene Endl und auch ihre Mutter hilft fleißig mit.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte der neuen Trafikantin zur Übernahme der Trafik und wünschte viel Erfolg.



Drohnenflug: Einzugsgebiet des Wassers wurde berechnet

Für das Fassungsvermögen des Bachbettes des Edlesbaches in der Bahnstraße wurde das Einzugsgebiet des Wassers mittels eines Drohnenfluges berechnet. Das Wasserbauamt der Burgenländischen Landesregierung hat den Auftrag an die Firma Skyability vergeben. Diese flog mit einer Drohne das Gemeindegebiet rastermäßig für die Berechnung des Einzugsgebietes ab.

Das Gerinne des Bachbettes wird auf Grund dieses Rasters vom Zivilingenieurbüro Lang aus Wiener Neustadt berechnet. Wie bereits berichtet wird der Edlesbach in der Bahnstraße ebenfalls generalsaniert.





<<< **Hochzeiten** >>>

Hochzeit: GV Martin Müller und Christina Stifter, MA

Gemeindevorstand Ing. Martin Müller und die Gemeindegestellte Christina Müller schlossen am 10. Juni 2020 den Bund fürs Leben. Die Trauung wurde von der Standesbeamtin Melanie Zotos zelebriert und fand im Standesamt in Wiesen statt. Im Anschluss wurde vom frisch getrauten Ehepaar zu einer Agape in den Kirchenpark geladen.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und zahlreiche Gemeinderäte gratulierten dem Paar und überreichten ein Geschenk. Das neue Ehepaar hat bereits zwei Kinder: Maximilian sechs Jahre und Annelies zwei Jahre. Der neuen Familie alles Gute und viel Glück!



Hochzeit: Kapellmeister Thomas Gaal und Martha Hafner

Kapellmeister Ing. Thomas Gaal und Martha Hafner schlossen am 5. Juni 2020 den Bund fürs Leben. Die Trauung fand im Standesamt Forchtenstein statt. Der kirchliche Segen erfolgte in der Pfarrgemeinde Wiesen. Der Musikverein Wiesen empfing das frischvermählte Ehepaar vor der Kirche in Wiesen mit zünftigen Märschen. Das neue Ehepaar hat zwei Kinder, Lorenz und Miriam. Der neuen Familie alles gute und viel Glück!



Bilder links: Das frischvermählte Ehepaar Martin und Christina Müller mit GV Christoph Ramhofer, Tourismusobfrau Anita Treitl und Anni Spadt (o) sowie Gemeindevertretern als Gratulantschar vor dem Rathaus (u)



Bilder oben: Die neuen Eheleute Thomas Gaal und Martha Hafner nehmen nach der Trauung die Glückwünsche von Bgm. Matthias Weghofer entgegen, ebenso stellte sich der gesamte Musikverein mit einem Hochzeitsständchen für seinen Kapellmeister samt Gattin ein.



Aussichtsplattform: Neue Fernrohre installiert und Wegweiser aufgestellt

Hunderte Wanderer besuchen die Aussichtsplattform

Hunderte Wanderer besuchen wöchentlich die Aussichtsplattform und sind begeistert von der wunderschönen Aussicht ins Burgenland und nach Niederösterreich.

Wulkatal, Landeshauptstadt, Neusiedlersee, Parndorfer Platte mit den vielen Windrädern und bei guter Fernsicht Bratislava sind die markanten Sehenswürdigkeiten, die mit Blick ins Burgenland zu sehen sind. Der Blick nach Niederösterreich zeigt den Schneeberg, die Rax, die Bucklige Welt, die Gemeinde Erlach mit der Asia-Therme, den Golfplatz von Lanzenkirchen uvm.

Zwei neue Fernrohre auf der Aussichtsplattform

Mit den zwei neuen Fernrohren sieht man die Sehenswürdigkeiten wesentlich detaillierter. Sogar das Schutzhaus am Schneeberg ist zu sehen.

Wegweiser zeigen den direkten Weg zur Aussichtsplattform

Angebracht wurden auch die Wegweiser sowohl von der Burgenlandseite als

auch von Niederösterreich. Die beiden Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen und Bürgermeister Matthias Weghofer überzeugten sich von der Qualität der neuen Fernrohre und überprüften auch die Wegweiser.



Bernhard Karnthaler - 10 Jahre Bürgermeister

Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus unserer Nachbargemeinde Lanzenkirchen feierte sein zehnjähriges Dienstjubiläum als Bürgermeister. Wiesen und Lanzenkirchen grenzen am sogenannten Gschaidt mit dem Gemeindehotel aneinander. Luftlinie liegen die beiden Gemeinden lediglich fünf Kilometer auseinander.

Ein gemeinsames Projekt war der überaus gut besuchte Aussichtsturm auf der burgenländisch-niederösterreichischen

Landesgrenze beim sogenannten Krieriegl auf 682 Meter Seehöhe.

Die Zusammenarbeit beider Gemeinden funktioniert hervorragend und stellt sich immer wieder als grenzüberschreitende nützliche Kooperation heraus. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte in Begleitung der Österreichischen Erdbeerkönigin Sophie I. herzlich und überbrachte dem Amtskollegen Wiesener Ananas-Erdbeeren.



Abg. z. NR Nikolaus Berlakovich, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Martina Karnthaler, Bgm. Bernhard Karnthaler, ÖkR Josef Fuchs, Erdbeerkönigin Sophie I., Bgm. Matthias Weghofer, BR Martin Preineder, Bauerbund-Obm. Christoph Rodler